

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 3: **Bäume : Zeichen des Lebens in der Stadt = Les arbres : un signe de vie dans la cité = Trees : the sign of life in the city**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Titelbild: Die locker bebauten Hänge des Zürichbergs mit dichtem Baumbestand Foto C. Altorfer

Planche de titre: Les cotreaux du Zürichberg: faible densité des constructions permettant un peuplement dense d'arbres. Photo C. Altorfer

Cover picture: The less densely built-up area on the slopes of the Zürichberg with a dense growth of trees. Photo C. Altorfer

Inhalt / Sommaire / Summary

1-3

Bäume – Zeichen des Lebens in der Stadt

Les arbres, un signe de vie dans la cité
Trees – the sign of life in the city

4+5

Baumpolitik der Stadt Basel
La politique de Bâle pour ses arbres
The tree policy of the City of Basle

6-9

Untersuchungen von Schäden an Alleebäumen in Basel
Enquêtes sur les dégâts subis en ville de Bâle par les allées d'arbres
Studies on the damage to avenue trees in Basle

10-12

Erfahrungen mit dem Basler Baumgesetz
Les expériences vécues avec la loi bâloise sur les arbres
Experience with the Basle Tree Law

13

Baumpolitik der Stadt Bern
La politique de Berne pour ses arbres
The tree policy of the City of Berne

14-18

Baumpflanzplanung der Stadtgärtnerei Bern
Gestion des plantations d'arbres du service des parcs et promenades de Berne
The Berne Parks Department's tree planting plan

19+20

Baumpolitik der Stadt Genf
La politique de Genève pour ses arbres
Tree management policies in Geneva

21-25

Das EDV-Inventar des Baumbestandes der Stadt Genf
L'inventaire informatisé des arbres de la ville de Genève
The computerised inventory of trees of the city of Geneva

26+27

Baumpolitik der Stadt Zürich
La politique de la ville de Zurich pour ses arbres
The tree policy of the City of Zurich

28-30

Verbesserung der Lebensbedingungen von Strassenbäumen in Zürich
Amélioration des conditions de vie des arbres en bordure des rues à Zurich
Improving the living conditions for street trees in Zurich

31-35

Joseph Beuys – 7000 Eichen in Kassel
Joseph Beuys – 7000 chênes à Kassel
Joseph Beuys – 7000 oaks in Kassel

36+37

Computergesteuerte Überwachung von Pflegearbeiten an Bäumen
Surveillance par ordinateur des travaux d'entretien des arbres
Computer controlled monitoring of care work on trees

38+39

Schutz von Bäumen beim Bau der S-Bahn in Zürich
Protection des arbres lors de la construction de la S-Bahn à Zurich
Protection of trees during construction of the Rapid Railway line in Zurich

40+41

Aussergewöhnliche Baumstandorte
Emplacements inhabituels pour des arbres
Unusual tree sites

42-45

Wettbewerb Kasernenareal

46+47

Produkte und Dienstleistungen

49

Wettbewerbskalender

50

Literatur

Mitteilungen

Der BSG gratuliert

Nachzuholen haben wir noch, verbunden mit Gratulation, die Mitteilung, dass folgende BSG-Mitglieder bedeutsame Geburtstage feiern konnten: Peter Ammann, Zürich, 65 Jahre am 6. Juni 1986, Willy Jacquet, Coppet, 75 Jahre am 4. Juli 1986, und Hans Graf, Bolligen, 65 Jahre am 16. Juli 1986.

Ferner freuen wir uns, Georges Martin, Colonges-Bellerive, der am 4. Oktober 1986 seinen 65. Geburtstag feiern kann, und Armand Auberson, der am 20. Oktober 1986 75jährig wird, herzlich gratulieren zu können.

Ausschreibung des Peter-Joseph-Lenné-Preises 1985/86 des Landes Berlin

Nach den Richtlinien des Senats von Berlin für die Verleihung des Peter-Joseph-Lenné-Preises vom 21. Dezember 1976 (ABl. 19. Februar 1977, S. 266) wird der Preis für 1985/86 mit folgenden Aufgaben ausgeschrieben:

Aufgabe A: Gartengestaltung, Märkisches Viertel Berlin

Aufgabe B: Städtische Freiflächenplanung, Der Friedhof in der Stadt

Aufgabe C: Landschaftsplanung, Ethik und Moral in der Praxis des Landschaftsplaners

Der Preis besteht für jede der drei Aufgaben aus der Verleihungsurkunde und 6000 DM.

Als Bewerber werden Arbeitsgemeinschaften oder Einzelpersonen berücksichtigt, sofern keiner der Teilnehmer beim Ablauf der Bewerbungsfrist älter als 40 Jahre ist.

Jeder Teilnehmer darf sich nur an einer der drei Aufgaben und nur mit einer Arbeit beteiligen.

Die Arbeiten sind unter dem Stichwort «Peter-Joseph-Lenné-Preis 1985/86» bis zum 10. November 1986 einzureichen an den Senator für Wissenschaft und Forschung über das Institut für Landschafts- und Freiraumplanung, FR 2-6, Franklinstrasse 28/29, D-1000 Berlin 10.

Jeder Teilnehmer kann die Ausschreibungsunterlagen anfordern. Sie werden kostenlos abgegeben. Die Unterlagen (Ausschreibung,

Vordrucke usw.) sind über das Institut für Landschafts- und Freiraumplanung, FR 2-6, Franklinstrasse 28/29, D-1000 Berlin 10, unter dem Stichwort «Peter-Joseph-Lenné-Preis 1985/86», erhältlich.

Weitere Anerkennungen

Die Karl-Foerster-Stiftung stellt drei Anerkennungen zu 1500 DM bereit für Arbeiten, die hervorragend auf die besondere Anwendung und Bedeutung der Vegetation im Zusammenhang mit den Aufgaben eingehen.

VSSG/USSP-Mitteilungen

Jahreskonferenz des VSSG/USSP 1986 in Sitten

Nach 18 Jahren Unterbruch tagte die Vereinigung der Schweizerischen Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP) wieder einmal im Wallis. Am 26./27. Mai 1986 fanden sich aus diversen Städten der ganzen Schweiz die Chefs der Gartenbauämter und Stadtgärtnereien in Sitten zu ihrer Jahreskonferenz ein. Nebst den ordentlichen Vereinsgeschäften, präsiert durch Emil Wiesli, Stadtgärtner in Schaffhausen, galt es vor allem neue Aufgaben für die Zukunft zu beraten und zu beschliessen. So wird im Herbst 1986 in Magglingen an der Eidgenössischen Sportschule eine Fachtagung über den Bau von Rasenspielfeldern und Allwetterplätzen durchgeführt.

Eine Kommission soll Bestandesaufnahmen und Richtlinien über den rechtlichen Baumschutz in den Städten erarbeiten.

Der frühere Präsident und langjähriges Vorstandsmitglied Arthur Affolter, alt Stadtgärtner von Montreux, wurde unter bester Verdankung für seine wertvolle Mitarbeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Die durch Jean Lugon, Stadtgärtner von Sitten, bestens organisierte Tagung ermöglichte Kontakte mit Behörden und bot Gelegenheit, einige Besonderheiten des Wallis kennenzulernen, vor allem die durch das Klima begünstigte Pflanzenwelt und die Kultureinrichtungen in der Versuchsanstalt «Les Fougères».

Conférence annuelle de l'VSSG/USSP 1986 à Sion

Après une interruption de 18 ans, l'Union suisse des Services des parcs et promenades siégea de nouveau en Valais cette année. Les 26 et 27 mai 1986, des chefs des Services des parcs et promenades de toute la Suisse se réunirent à Sion pour leur conférence annuelle. Outre les affaires courantes de l'Union, l'Assemblée, sous la présidence de M. Emil Wiesli, chef des Services des parcs et promenades de Schaffhouse, eut surtout aussi à débattre et à prendre des décisions sur de nouvelles tâches de l'avenir. Ainsi en automne 1986, un Congrès spécialisé sur la construction de terrains de jeu gazonnés et de places tout temps sera organisé à Macolin, à l'Ecole fédérale de gymnastique et de sport.

Une commission doit élaborer un inventaire et des directives sur la protection légale des arbres dans les villes.

Arthur Affolter, ancien chef des Services des parcs et promenades de Montreux et ancien président, ainsi que durant de longues années membre du Comité, fut chaleureusement remercié pour sa précieuse collaboration et nommé membre d'honneur.

La réunion, des mieux organisée par Jean Lugon, chef des Services des parcs et promenades de Sion, favorisa les contacts avec les autorités et offrit la possibilité d'apprendre quelques particularités sur le Valais, avant tout sur sa végétation favorisée par le climat et sur les installations de cultures à la Station d'essai «Les Fougères».